



Rennbericht 10. Rennabend

7. August 2024

Sulzer Doppelsieg durch Stäuble und Steinacher

Das zweitletzte Brugger Abendrennen dieser Saison brachte für die Fahrer des RV Sulz einen Doppelsieg. Jonas Stäuble gewann vor Cyrill Steinacher. Stäuble siegte nach 60 Runden mit einem Punkt Vorsprung vor Steinacher. Nach einer eher verknozten ersten Saisonhälfte kommt Stäuble, der in der Saison 2022 das siebte Abendrennen für sich zu entscheiden vermochte, langsam wieder in Form. Während er sich am zweitletzten Abendrennen in den Sprints durchzusetzen vermochte, glänzte Steinacher durch mehrere Einzel-Vorstösse. Am Schluss schwang Stäuble mit einem Punkt Vorsprung vor Steinacher obenaus. Auf den dritten Rang kam mit dem Zuger Andri Struzina ein Fahrer, den man an den Brugger Abendrennen bisher nicht kannte.

Ein Ruderweltmeister auf dem Rennrad

Dass man Struzina in Radsportkreisen bisher noch nicht kannte, kommt nicht von ungefähr: Bis im letzten Jahr war der 27jährige Struzina Ruderer und als solcher 2023 sogar Weltmeister im Leichtgewichts-Einer. «Ich habe den Brugger Abendrennen den Vorzug vor den Olympischen Spielen in Paris gegeben», scherzte Struzina am Ziel des zweitletzten Abendrennens. Und ernsthaft: «Leider ist der Leichtgewichts-Einer nicht mehr olympisch. Ich hätte in den Leichtgewichts-Zweier wechseln müssen. Das war jedoch schwierig, weshalb ich meine Laufbahn als Ruderer beendete». Im Radsport ist der Zuger noch ein unbeschriebenes Blatt, hat er auf nationaler Ebene bisher doch erst wenige Rennen bestritten. Mit dem dritten Rang in Brugg hat der vom Ruderboot aufs Rennvelo gewechselte Quereinsteiger jedoch gezeigt, dass er wohl auch im Radsport bald vorne mithalten wird.

Hasler immer noch voraus

Cyrill Steinacher, der bereits vor Wochenfrist auf den zweiten Rang fuhr, hat als einer von fünf Fahrern noch Aussichten, die diesjährige Saisonwertung der Brugger Abendrennen zu gewinnen. Diese wird vor dem letzten Abendrennen vom nächsten Mittwoch weiterhin von Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) angeführt. Hasler fuhr am zweitletzten Abendrennen auf den siebten Rang. Der Vorsprung des für den RMC Wittnau fahrenden Hasler ist jedoch so minim, dass er am letzten Rennabend, wo es für die Gesamtwertung die doppelte Punktzahl gibt, von seinen Gegnern noch ein- und überholt werden kann. Speziell ist auch, dass der die Gesamtwertung anführende Hasler bisher kein Abendrennen für sich zu entscheiden vermochte. Und dies in einer Saison, in der es keinen Dominator gibt. Noch kein Fahrer vermochte in dieser Saison mehr als ein Rennen für sich zu entscheiden. Jonas Stäuble war am Mittwoch im zehnten Abendrennen auch der zehnte Sieger.



Frauen unter sich

Klarer ist die Ausgangslage in der Kategorie der Anfänger und Junioren. Hier sorgte Livio Sido für den Sieg eines Brugger Fahrers. In der Saisonwertung liegt jedoch Lars Emmenegger (Kaisten) so klar voraus, dass er trotz Absenz an den beiden letzten Rennen nicht mehr eingeholt werden kann. Abgeschlossen wurde am zweitletzten Rennabend die Saison für die Frauen. Sie waren zum zweitenmale in einem separaten Rennen, diesmal in einem Punktefahren, unter sich. Dabei schwang Helena Bieber, die Deutschen aus Niederhof, obenaus und holte sich auch so auch den Gesamtsieg. Die Rennen der Schüler wurden von den Gebrüder Imhof dominiert. Diego Imhof gewann bei den älteren Schülern, Nico Imhof siegte bei den Jüngeren.

Ergebnisse 10. Brugger Abendrennen 7.8.2024:

Elite/Amateure: 1. Jonas Stäuble (Sulz) 57,8 km in 1:13:31 (47,010 km/h), 36 Punkte, 2. Cyrill Steinacher (Sulz) 35, 3. Andri Struzina (Cham-Hagendorn) 26, 4. Joel Roth (Kölliken) 25, 5. Robin Kull (Villmergen) 23, 6. Roman Stricker (Solethurn) 22, 7. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 16, 8. Jan Schneider (Eschenbach) 12, 9. Nicola Schleuniger (Würenlos) 10, 10. Florin Rüedi (Zürich) 10, 11. Leandro Schleuniger (Würenlos) 10, 12. Jan Huber (Sulz) 7. Ferner: 27. Martin Elmiger (Cham) 1.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Livio Sido (Brugg) 20,16 km in 27:11 (44,498 km/h), 2. Max Priemer (Gansingen) 16, 3. Florian Hochuli (Pfaffnau) 15, 4. Jan Altstätter (Ehrendingen/1. Anfänger) 13, 5. Finn Rickli (Gränichen) 12, 6. Aurel Achleitner (Cham) 10.

Schüler: Jahrgänge 2010 und 2011: 1. Diego Imhof (Gränichen) 9,6 km in 16:14 (35,483 km/h), 24 Punkte, 2. Nick Altstätter (Ehrendingen) 10, 3. Gianin Albasini (Gränichen) 10, 4. Saybien Zumsteg (Gansingen) 7, 5. Elio de Mey (Affoltern a/A) 6, 6. Lena Steinmann (Pfaffnau/1. Mädchen).

Jahrgänge 2012 und jünger: 1. Nico Imhof (Gränichen) 5,76 km in 10:20 (33,445 km/h), 14 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen/1. Mädchen) 8, 3. Lionel Felber (Lupfig) 4, 4. Philipp Look (Gränichen) 2, 5. Julian Planchet (Eschenbach) 2, 6. Noel Felber (Lupfig) 2.

Frauen-Cup/Schlussrangliste: 1. Helena Bieber (Niederhof De) 63 Punkte, 2. Marilena Kuster (Eschenbach) 61, 3. Cybèle Schneider (Bern) 40, 4. Laura Emmenegger (Kaisten) 31, 5. Fiona Klien (Solethurn) 31, 6. Aline Kauffmann (Gippingen) 19.

August Widmer